

	<p><b>Objekt:</b> Königsberg (Kaliningrad), Poststraße 5. Entwurf zur Marzipanhandlung (Konditorei) Feige und Keßler. Deckendekoration</p> <p><b>Museum:</b> Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Inventarnummer:</b> SM 29.20</p>
--	---

## Beschreibung

Schinkel entwarf für die Marzipanhandlung Feige & Keßler diese sternförmige Kassettendecke, die die ungleichen Winkel der Decke umspielt. Nach Eva Börsch-Supan zitiert Schinkel ein mittelalterliches Gewölbe. Siehe auch weitere Blätter mit Entwürfen zur Innenraumgestaltung (Inv. SM 29.19; Inv. SM 29.21; Inv. SM 29.22; Inv. SM 29.23), zum Gebäude (Inv. SM 29.18; Inv. SM 20c.154) und zu einer 1816 entworfenen, nur in einer Nachzeichnung erhaltenen, Decke für die Konditorei Fuchs in Berlin (Carl Friedrich Schinkel. *Decorationen innerer Räume*, hrsg. von Martin Gropius, Berlin 1869, Taf. 8).  
Text: Birgit Kropmanns (2012)

## Grunddaten

**Material/Technik:** Gouache, über Vorzeichnung mit Feder in  
Grau und Zirkel / Papier (vélin)

**Maße:** Blattmaß: 31 x 48,2

## Ereignisse

<b>Gezeichnet</b>	wann	1815
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

## Schlagworte

- Zeichnung